

Rentner und Pensionäre des BDK im Bunker Eichenthal

01.09.2014

Am 29. August 2014 trafen sich die Rentner und Pensionäre des BDK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern zu ihrem 4. Pensionärstreffen am Bunker 302 in Langsdorf/Eichenthal in der Nähe von Bad Sülze und Tribsees.

Dieser Ort war vom Beauftragten für Rentner und Pensionäre im BDK-Landesvorstand Wolf Rüdiger Wendt bewusst und feinsinnig ausgesucht worden und bildete einen einzigartigen Rahmen für das Treffen unserer Ruheständler. Die Geschichte des Bunkers lässt einige Parallelen zur Karriere unserer Pensionisten zu. Alle nahmen vor der Wende in der ehemaligen DDR ihre Arbeit auf und durchlebten die Höhen und Tiefen der Wirren der Wende- und Nachwendezeit. Außerdem haben viele unserer Rentner und Pensionäre in der damaligen Armee gedient und konnten so noch einmal aus erster Hand den Irrsinn von Wettrüsten und möglichem Atomkrieg nacherleben.

Der Bunker 302 bezeichnet sich selbst als Museum der dramatischen Art. Und das trifft auch zu. Eine Führung durch den Bunker, der ausschließlich dem Stratosphärenfunk, also der Nachrichtenübermittlung diente, ist nichts für schwache Nerven. Der bewusst gewählte militärische Ton der Führung, tausende Tonnen Stahl und Beton sowie realitätsnahe Szenarien vermitteln jedem Besucher einem gespenstischen Einblick in die Welt des Kalten Krieges an der Schwelle zum Atomkrieg, der Unsummen verschlang und keinen Sieger hervorgebracht hätte. In anderen Museen besucht der Gast die Vergangenheit, im Bunker Eichenthal erlebt der Besucher das Drama der militärischen Vergangenheit.

Die Teilnehmer unseres 4. Pensionärstreffens zeigten sich nach der Führung sehr beeindruckt vom Besuch des Bunkers 302, den man nur weiter empfehlen kann. Leider lassen die heutigen Betreiber des Bunker-Museums wohl im Sinne der früheren militärischen Vorschriften keine Fotos im Museum zu, so dass dieses Erlebnis lediglich beschrieben werden kann.

Anschließend ging es nach Sanitz zum Mittagessen im dortigen Restaurant „Mecklenburg“. Hier genossen unsere erfahrensten Mitglieder bei einem ausgezeichneten Mittagessen und eifrigen Gesprächen das Wiedersehen.

Natürlich handelten die Gespräche vom Bunkerbesuch, aber, wie sollte es anders sein, auch vom ihrem früheren aktiven

Dienst in der Kriminalpolizei. Der Pensionärsbeauftragte Wolf Rüdiger Wendt zog abschließend ein äußerst positives Fazit des 4. Treffens der Rentner und Pensionäre unseres Landesverbandes und stellte bereits in Aussicht, dass unsere Ruheständler im kommenden Jahr möglicherweise die Insel Ruden in der Mündung des Peenestroms auf dem südlichen Ende der Greifswalder Boddenrandschwelle besuchen werden.

Als BDK-Landesvorsitzender danke ich den Teams des Bunkers Eichenthal für die hervorragende fachliche und des Restaurants „Mecklenburg“ Sanitz für die ausgezeichnete gastronomische Betreuung sowie unserem Beisitzer für Rentner und Pensionäre im Landesvorstand für die gute Vorbereitung des Treffens und die herausragende Auswahl unserer Ausflugsziele.

Ich hoffe, dass alle unsere Rentner und Pensionäre gesund bleiben und auch 2015 wieder dabei sein können. Also, bis zum nächsten Mal.

Schlagwörter

Mecklenburg-Vorpommern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)